



# DER BOMBER

## VFL RAMSDORF

**GEGEN VORWÄRTS EPE**

Sonntag, 09.10.2022 | Anstoß 15:00 Uhr | Wulfkampstadion

## VFL RAMSDORF II

**GEGEN EINTRACHT ERLE**

Sonntag, 09.10.2022 | Anstoß 13:00 Uhr | Wulfkampstadion

**SPIELTAG**

**9**

VFL RAMSDORF E.V. 1936  
"EINE GROSSE FAMILIE"

DER BOMBER IST DIE  
STADIONZEITUNG DES VFL



# VORWORT

Liebe Sportkameraden und Sportkameradinnen, Liebe VfL-Familie,

dem 6:0 gegen die Reserve vom TuS Haltern folgte ein achtbares 1:1 gegen den Aufstiegsmitfavoriten SuS Stadtlohn. Somit hat die Erste gegen das momentane Führungstrio Reken, Stadtlohn, Merfeld jeweils einen Punkt geholt. Am kommenden Sonntag reist mit Vorwärts Epe der Tabellenvierte an. Mal schauen, ob auch dieses Mal die Punkte geteilt werden...

Ebenfalls gegen den Tabellenvierten muss unsere Zweite ran. Nach erneutem spielfreiem Wochenende geht es gegen Eintracht Erle um 3 Punkte.

Die Dritte fährt zum Auswärtsspiel nach Gemen, ebenfalls III. Das Spiel am vergangenen Wochenende ging mit 3:1 bei Lembeck III verloren.

Unsere Tischtennis-Asse gewannen ihr Heimspiel gegen TUS Hilstrup II mit 9:1.

Herzlichst,  
die Redaktion

**Niehues**  
ANLAGENBAU



# RÜCKBLICK ERSTE

## VFL RAMSDORF 6:0 TUS HALTERN II

An diesem Sonntag stand das Spiel gegen das Schlusslicht Haltern II an, die wie unsere Elf bisher noch keinen Sieg verzeichnen konnte. Daher war der Druck schon vor dem Spiel sehr groß. Dem Druck hielt die Mannschaft aber Stand und gewann am Ende letztlich auch verdient mit 6:0. Die Erleichterung war nach Ende des Spiels riesengroß und sollte Auftrieb für die kommenden Aufgaben geben.

Vor dem Spiel meldete sich Co-Trainer und Stürmer Koray Arslan zurück und knüpfte auch direkt daran, was er am Liebsten macht, Tore schießen. Er war in der 7. Minute und der 45. Minute für das 2:0 Halbzeitergebnis verantwortlich.

Auch das dritte Tor ging auf das Konto von Koray in der 69. Minute. In der 79. und 81. Minute erhöhte Dennis Lendl per Doppelpack auf 5:0. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Daniel Ebbing in der 85. Minute. Alle VFL-Anhänger wünschen sich, dass dieser Sieg der „Knotenlöser“ für die nächsten schweren Partien war.

**BÖRGER**

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Koop. Ingenieurausbildung (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Metallbauer (m/w/d)

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

**#cooleAusbildung**

Wir spielen in der höchsten Liga.  
Verstärke unser Team.

**2023**

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03 - 600 | azubi@boerger.de | www.boerger-ausbildung.de



# RÜCKBLICK ERSTE SUS STADTLOHN 1:1 VFL RAMSDORF

Unser VFL war an diesem Sonntag beim Titelaspiranten SuS Stadlohn zu Gast. Nach dem ersten Saisonsieg hatte sich die Mannschaft viel vorgenommen und bot Stadlohn Paroli.

Stadlohn war wie erwartet die spielerisch bessere Mannschaft, aber die Mannschaft hielt mit Einsatz und Leidenschaft stark dagegen. Am Ende des Spiels stand ein 1:1 Unentschieden welches sich die Mannschaft auch absolut verdient hatte. Mittelfeldabräumer Jonas Pöpping alias JP traf bereits in der 10. Minute zum 0:1. Die Führung hatte aber nicht lange Bestand, da Raphael Busert in der 23. Minute zum 1:1 traf. In der zweiten Halbzeit war es dann von unserer Seite aus ein richtiges Kampfspiel. Diesen einen Punkt wollte unsere Elf unbedingt mit nach Hause nehmen. Stadlohn drückte zwar, aber nennenswerte Chancen sprangen nicht dabei heraus. Die besten Gelegenheiten hatte unsere Elf durch Daniel Ebbing, der knapp neben das Tor schoss und nach einer Standardsituation konnte der Ball im Gewühl nicht ins gegnerische Tor untergebracht werden. Kleiner Wermutstropfen war die gelb-rote Karte durch Thanusan Ranjan in der 80. Minute. Auf diese Leistung kann die Mannschaft aufbauen und auch im nächsten Heimspiel gegen den ambitionierten Verein aus Epe Punkte mitnehmen.

## ALTE HERREN

Weitere Spiele der Alten Herren sind in den nächsten Wochen nicht in Sicht. Andreas F. arbeitet mit Hochdruck daran, dass zumindest beim Saisonabschluss am 19.11.22 eine Begegnung gegen die Alten Herren von Westfalia Gemen stattfindet. Der BOMBER wird über Uhrzeit und Spielort rechtzeitig informieren.

Interessierte Ü32iger sind auch nach dem 19.11.22 gern gesehen, um sich mittwochs von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr die Beine zu vertreten. Nachdem Max Jakob im Exklusivinterview mit dem BOMBER die Herausforderung Alte Herren nicht dementieren wollte, ist die Hoffnung groß, dass in Zukunft auch weitere Größen des Fußballsports wie z.B. Felix Schmeing oder Michael Selting den Weg zu den Alten Herren finden.



# RÜCKBLICK ZWEITE

**VFL RAMSDORF II 6:4 TUS VELEN II**

**(0:2 W)**

Derbysieger! Zumindest auf dem Platz und um Ruhm und Ehre.

Leider wandern die Punkte die AA flussaufwärts nach Velen, da dem Trainerteam ein Formfehler unterlaufen war.

Zum Spiel: Der gastgebende VfL von Minute 1 an fokussiert und motiviert, den Heimsieg einzufahren. Nach 8 Minuten konnte Wichern die Führung erzielen, als er goldrichtig stand und einen Abpraller nach strammem Schuss von Teichmann verwertete. Die Führung hatte allerdings nur wenige Minuten bestand, da Velen im Anschluss an einen Freistoß nach 15 Minuten ausgleichen konnte. Weiterhin aber der VfL mit voller Spielkontrolle und 5 Zeigerumdrehungen später erzielte Teichmann nach schöner Hereingabe von Ebbing das 2:1. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause.

Den besseren Start nach dem Pausentee erwischten dann die Ramsdorf, denn nur 3 Minuten nach der Halbzeit konnte auf 3:1 gestellt werden, erneut war Wichern der Torschütze. In Minute 56 erhöhte Ebbing mit einem wuchtigen Kopfball auf 4:1. Ehe Wichern sein Torkonto für den Tage auf 4 aufstocken konnte und zum 5 und 6 Tor für die Hausherren traf. Besonders der Doppelpass mit dem rechten Pfosten wird vielen Zusehern und Fans in Erinnerung bleiben. Den Gästen aus Velen waren auch noch weitere Treffer vergönnt, da sich die Heimmannschaft dann doch zu sehr auf dem Vorsprung ausruhte und den Velenern noch einige Gastgeschenke mit auf den Weg gab.

**SCHMEING**  
S t a h l b a u





# RÜCKBLICK DRITTE

## TSV RAESFELD III 4:1 VFL RAMSDORF III

Zu früher Morgenstund, genauer gesagt um 11 Uhr, empfangen die Raesfelder unsere Dritte auf dem heimischen Kunstrasenplatz „Zum Michael“. Größte Personalnot ergab sich für Trainer Großmann im Tor, da alle drei Torhüter verhindert waren, sodass aushilfsweise Daniel Hüging seine Fähigkeiten im Tor unter Beweis stellen musste.

In den ersten 15 Spielminuten zeigte unsere Dritte ein starkes Auftreten mit viel Druck gegen den Ball. So war es in der 8.Spielminute Handy Terfloth, der nach super Vorarbeit von Storck, alleine in Richtung Raesfelder Kasten marschierte, jedoch 20m vorm Tor vom Raesfelder Verteidiger umgerannt wurde. Der Pfiff ertönte, jedoch blieb die fällige rote Karte für die gezogene Notbremse vom Schiedsrichter aus. Grund zum Jubel gab es dann dennoch, denn Moritz Hoffboll konnte den abgelegten Freistoß aus über 20 Metern sehenswert in den Winkel zur 0:1 Führung einnetzen. Danach häuften sich die Raesfelder Eckbälle und so war es dann in der 27.Spielminute ein Kopfballtreffer, der zum 1:1 Ausgleich führte. 5 Minuten später konnte Keeper Hüging einen Schuss aus 20 Metern nicht festhalten, sodass der gedankenschnellste Raesfelder zum 2:1 Führungstreffer abstauben konnte. Nur wenige Minuten später nahm das Unheil seinen weiteren Lauf und Raesfeld erhöhte noch vor der Pause auf 3:1.

Nach dem Pausentee ergab sich ein ähnliches Bild wie zuvor, unsere Dritte machte mächtig Druck, aber die längst fällige Belohnung blieb aus. So war es zunächst Julian Klönne, der mit einem Distanzschuss aus 25m an der Raesfelder Latte scheiterte. Kurz darauf war es erneut der glücklose Klönne, der aus halbrechter Position seinen Meister im Raesfelder Keeper fand. Zudem scheiterte noch Geserich nach einem Eckball, der seinen Kopfball völlig unbedrängt über das Raesfelder Tor wuchtete. In der 88.Spielminute konnte dann ein Raesfelder mit dem Ball unbedrängt marschieren und sein Torschuss aus 25m mündete im 4:1 für Raesfeld. Trotz ausgeglichenem Spiel gab es somit einen mächtigen Dämpfer für unsere Dritte.



# RÜCKBLICK DRITTE

## SW LEMBECK III 3:1 VFL RAMSDORF III

Beim Auswärtsspiel in Lembeck konnte Großmann auf einen gut aufgestellten Kader sowie auf Aushilfsspieler Majolan Mahendrarajah zurückgreifen, der für seine Rückkehr in den Kader der zweiten Mannschaft in der C-Kreisliga aufgebaut werden sollte.

Bereits in der 3.Spielminute konnte Lembeck das Tor zum 1:0 erzielen, jedoch blieb Schiedsrichter Michael Pelka umsichtig und erkannte den Treffer aufgrund einer vermeintlichen Abseitsposition ab. In der Folgezeit bekamen die Zuschauer ein ausgeglichenes und chancenarmes Spiel zu sehen. Erst nach 35 Minuten musste Keeper Tom Selting zur Tat schreiten und einen Kopfball parieren. Nur zwei Minuten später hatten dann Keeper Selting und Verteidiger Andre Schlüter doppeltes Pech, da Selting eine Flanke mit der Hand nach hinten verlängerte und Verteidiger Schlüter den Ball unglücklich zur 1:0 Führung der Lembecker ins eigene Tor stolperte.

Den besseren Start in die 2.Halbzeit erwischte dann unsere Dritte. In der 47.Spielminute konnte Klönne einen Freistoß auf den hineinlaufenden Mahendrarajah schlagen, der per Kopf auf Jan Geserich ablegte, welcher wiederum eiskalt zum 1:1 ausglich. Anschließend konnte Tom Selting sich erneut auszeichnen, als ein Lembecker Stürmer alleine auf ihn zulief und er souverän abblockte. Die Spielanteile waren in der 2.Halbzeit insgesamt ausgeglichen, jedoch fehlten unserer Dritten die zündende letzte Idee im Spiel nach vorne, sodass sich keine echten Torchancen für unsere Mannen ergaben. In der 75.Spielminute parierte Keeper Selting erneut einen gegnerischen Schuss, der zurückgeprallte Ball wurde jedoch zum Lembecker 2:1 ins leere Tor eingeschoben. Die letzten Bemühungen unserer Dritten, das Spiel noch zu drehen, wurden leider nicht belohnt. Stattdessen folgte noch in der 86.Spielminute der Schlusstreffer zum 3:1 nach einem Lembecker Konter. Nach drei Niederlagen in Folge gilt es nun für unsere Dritte bei Gemen 3 wieder zurück in die Erfolgsspur zu finden.



# TISCHTENNIS

## VFL RAMSDORF 9:1 TUS HILTRUP

In einem vermutlich weniger landesligatauglichen Match, fuhr der heimische VfL die ersten zwei Punkte ein. Der VfL ohne Grottke und Czmiel, bei Hilstrup wurde auch sehr fleißig eine Mannschaft zusammengewürfelt.

Insgesamt hatte Vize-Kapitän Hinricher die Organisation und das Management gut im Griff. Dass am Tag selbst kein Kugelschreiber für den Spielbericht vorlag, ist einzig und allein Czmiel zuzuschreiben, der nicht alle Vorkehrungen für seine Abwesenheit korrekt traf.

So ist es auch nur wenig verwunderlich, dass der Spielbericht zu spät eingetragen wurde und Finanzguru Meyerdierks wieder einmal für eine Strafe aufkommen darf.

**DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG**

DIE FIRMA WIETHOLT ÜBERNIMMT DEN DRUCK DES BOMBERS



# WIETHOLT

S O G E H T B Ü R O

BESUCHT DEN VFL RAMSDORF IM NETZ  
[WWW.VFL-RAMSDORF.DE](http://WWW.VFL-RAMSDORF.DE)

Redaktionsschluss: 05.10.2022 19:00 Uhr